

Satzung

über die 8. - vereinfachte - Änderung des Bebauungsplanes

Nr. 19-01A „Karl-Wehrhan-Str.“
Ortsteil: Heidenoldendorf
Satzungsgebiet: Flur 5, Flurstück Nr. 876

vom:

Aufgrund der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. 03.1996 (GV NW S. 124), des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I D. 2141),

der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466),

der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen-Landesbauordnung (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.1995 (GV NW S. 218),

des Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.03.1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.08.1998 (BGBl. I S. 2481),

des Landschaftsgesetz NW (LG NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.08.1994 (GV NW S. 710), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.05.1995 (GV NW S. 382) und

der Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 1991 S 58)

hat der Rat der Stadt Detmold in seiner Sitzung am

folgende Satzung über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 19-01A gem. § 13 BauGB beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich ist in dem zur Satzung gehörenden Änderungsplan verbindlich festgelegt.

§ 2

Bestandteile

Die Satzung besteht aus dem Änderungsplan und dem Textteil. Eine Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB ist beigefügt.

§ 3


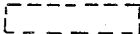
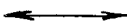



Art und Umfang der Änderung

Umwandlung von nicht überbaubarer Fläche in überbaubare Fläche.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tage in Kraft.

WA	Allgemeines Wohngebiet
I	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
GFZ 0,5	Geschoßflächenzahl
GRZ 0,3	Grundflächenzahl
o	Offene Bauweise
	Nur Einzelhäuser zulässig mit max. zwei Wohneinheiten
---	Baugrenze
	Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen
Ga	Garagen
---	Vorgeschlagene Grundstücksteilung
	Hauptfirstrichtung verbindlich
Dg 35°-45°	Dachneigung Dachform: Satteldach oder versetztes Pultdach Drempelhöhe: 0,8m OK Rohdecke bis OK Fußpfette Sockelhöhe: i.M. max. 0,6m über gewachsenem Gelände
	3,0m Pflanzstreifen für standortgerechte Hecke/Gehölze
	Grenze des rechtskräftigen Bebauungsplans
	Grenze des Änderungsgebietes

Maßstab 1 : 1 000

Die textlichen Festsetzungen des rechtskräftigen B.-Planes Stand 6.Änderung
gelten auch für die 8. (vereinfachte) Änderung